
Kreis Mettmann

Amtsblatt



Amtliches Organ des Kreises Mettmann, des Naherholungszweckverbandes Ittertal, der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

74. Jahrgang

Nr. 19

Dienstag, den 31. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Seite 93/94	Kreis Mettmann	Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2016 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates vom 24.07.2018
Seite 94	Kreis Mettmann	Anlage 2 zur Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2016 des Kreises Mettmann Öffentliche Zustellung von Bescheiden (Anlage Seite 96-97)
	Kreissparkasse Düsseldorf	Aufgebot zwecks Kraftloserklärung Kraftloserklärung
Seite 95	Kreis Mettmann	Anlage 1 zur Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2016 des Kreises Mettmann
Seite 96-97	Kreis Mettmann	Anlage

Kreis Mettmann

Öffentliche Bekanntmachung des Gesamtabchlusses 2016 des Kreises Mettmann sowie der Entlastung des Landrates

Der Kreistag des Kreises Mettmann hat in seiner Sitzung am 09.07.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Kreistag bestätigt gemäß den §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2016.
- Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.
- Der im geprüften Gesamtabchluss 2016 festgestellte Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 10.105.830,11 € wird der Ausgleichsrücklage der Gesamtbilanz zugeführt.

Der Gesamtabchluss 2016 des Kreises Mettmann wurde der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt. Der Abschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse aus der Gesamtergebnisrechnung sowie das Bilanzvolumen und die wichtigsten Bilanzpositionen des Gesamtabchlusses 2016 dargestellt:

Gesamtergebnisrechnung				
Ertrags- und Aufwandsarten		2016	Vorjahr	
		in T EUR	in T EUR	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	11.034	11.721
2	+	Zuwendungen und allg. Umlagen	427.930	410.115
3	+	Sonstige Transfererträge	6.027	6.939
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.915	36.185
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.558	20.445
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.152	89.110
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.256	14.556
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	81	154
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	-7
10	=	Ordentliche Gesamterträge	607.954	589.218
11	-	Personalaufwendungen	102.716	97.534
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.348	8.955
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.000	60.531
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.140	8.752
15	-	Transferaufwendungen	290.683	289.387
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.278	127.147
17	=	Ordentliche Gesamtaufwendungen	598.166	592.307
18	=	Ordentliches Gesamtergebnis	9.788	-3.089
19	+	Finanzerträge	14	1.356
20	+	Erträge aus assoziierten Unternehmen	354	297
21	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	51	42
22	-	Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	77
23	=	Gesamtfinanzergebnis	318	1.535
24	=	Gesamtergebnis der laufenden laufenden Geschäftstätigkeit	10.106	-1.554
25	+	Außerordentliche Erträge	0	0
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0
27	=	Außerordentliches Gesamtergebnis	0	0
28	=	Gesamtjahresüberschuss/-jahresfehlbetrag	10.106	-1.554
29	-	Anderen Gesellschaften zustehender Gewinn	0	0
30	+	Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	0	0
31	=	Gesamtergebnisanteil/ Konzernergebnis	10.106	-1.554
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage				
32		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	302	27
33		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	109	0
34		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	200	40
35		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	5	17.115
36	=	Verrechnungssaldo	206	-17.128

Tab. 1: Ist-Ergebnisse der Gesamtergebnisrechnung

Im Gesamtabchluss des Kreises wird ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 10,1 Mio. € ausgewiesen; im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag 1,55 Mio. €. Die Verschlechterung in Höhe von rd. 0,4 Mio. € zum Ergebnis des Einzelabschlusses des Kreises Mettmann (10,5 Mio. €) ergibt sich durch den Einbezug der verbundenen und assoziierten Unternehmen. Ergebnisverbessernd wirken sich die Jahresüberschüsse der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH (WFB) in Höhe von rd. 1,1 Mio. € und der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH (BAGS) von rd. 0,02 Mio. € auf das Ergebnis des Gesamtabchlusses 2016 aus. Ergebnisverschlechternd hingegen ist der Jahresfehlbetrag der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM) von rd. 1,4 Mio. €. Das Ergebnis aus der At Equity-Konsolidierung beträgt rd. 10 T€ und hat daher nur eine unwesentliche Auswirkung auf das Konzernergebnis.

Zu beachten ist, dass die KVGM einen um 0,1 Mio. € geringeren Jahresfehlbetrag i.H.v. 1,3 Mio. € in ihrem Einzelabschluss ausweist. Der Fehlbetrag ist im Wesentlichen in der ausgebliebenen Dividendenausschüttung aus den RWE-Aktien begründet. Innerhalb des negativen Gesamtergebnisses hat die KVGM eine Zuschreibung auf die RWE-Aktien (90 T€) und auf die Beteiligung an der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner IV mbH (10 T€) vorgenommen. Da dieser Vorgang im Gesamtabchluss nach den Vorschriften des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes gegen die allgemeine Rücklage zu buchen ist, wurde für die KVGM insgesamt ein Jahresfehlbetrag i.H.v. 1,4 Mio. € berücksichtigt.

Zukünftige Gesamtjahresergebnisse sind weiterhin geprägt vom Jahresergebnis des Kreises, sowie von den Einflüssen der größeren Tochterunternehmen KVGM und WFB.

Der Konzern Kreis Mettmann weist liquide Mittel von 53 Mio. € aus (Vorjahr 46,8 Mio. €). Neben dem Kreis Mettmann weisen die WFB mit 9,7 Mio. € und die KVGM mit 2,3 Mio. € eine gesunde Liquiditätssituation auf. Die BAGS ist aufgabenadäquat mit Liquidität (0,5 Mio. €) ausgestattet. Die Liquiditätsrisiken des Kreises in Form z.B. der zweimonatlich nachträglichen Vereinnahmung der Kreisumlage sind damit auch für den Gesamtabchluss von Bedeutung, wobei dieses Risiko im Einzelabschluss des Kreises ausreichend fokussiert wird.

Der Konzern Kreis Mettmann weist ein Eigenkapital i.H.v. 139,8 Mio. € (VJ 129,3 Mio. €) aus, was eine Erhöhung zum Eigenkapital des Kreishaushaltes (131,6 Mio. €) von rd. 8,2 Mio. € ausmacht.

Insgesamt ist die bereits erwähnte dominante Funktion des Kreisabschlusses offensichtlich. So bilden sich auch die Entwicklungen z.B. der KVGM-Anteile bereits im Einzelabschluss des Kreises ab, ohne dass im Gesamtabchluss eine veränderte Erkenntnislage vorläge.

Die in der KVGM vereinnahmten Dividendenerträge sind Grundlage des Leistungsspektrums im ÖPNV. Aufgrund der Gewinnvorträge der KVGM und der Möglichkeit, das über die KVGM finanzierte Leistungsspektrum zeitnah an die Ertragslage der KVGM anzupassen, sind hierdurch grundsätzlich keine Risiken für den Konzern erkennbar. Etwaige Anpassungen des Leistungsspektrums der KVGM sind abhängig von der Entwicklung der Dividendenerträge.

Bei Betrachtung des Gesamtabchlusses 2016 wird deutlich, dass trotz der vorgenannten Besonderheiten bei der KVGM für den Kreis Mettmann nur in geringem Umfang veränderte Erkenntnisse zur Vermögens-, Schulden-, Aufwands- und Ertragslage des Kreises Mettmann zu gewinnen sind. Aus einem Jahresüberschuss von 10,5 Mio. € im Einzelabschluss des Kreises entsteht ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 10,1 Mio. € im Gesamtabchluss zum 31.12.2016. Ansonsten sind derzeit keine weiteren maßgeblichen Erkenntnisse aus dem Gesamtabchluss zu gewinnen, so dass auf die Ausführungen in den Einzelabschlüssen verwiesen werden kann.

Gesamtbilanz siehe Anlage 1 Seite 95

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 28.03.2018 ist dieser Bekanntmachung als Anlage 2 beigelegt.

Der Gesamtabchluss 2016 steht bis zur Feststellung des Gesamtabchlusses 2017 im Raum 1.219 des Kreishauses, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann arbeitstätig von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Termine nach telefonischer Absprache (02104/99-1426 Herr Heimann und 02104/99-1420 Frau Becker) vereinbaren. Darüber hinaus kann der Abschluss auch in elektronischer Form auf der Internetseite des Kreises Mettmann (www.Kreis-Mettmann.de) abgerufen werden.

Mettmann, den 24. Juli 2018

Thomas Hendele
Landrat

**Anlage 2 zur Bekanntmachung
des Gesamtabschlusses 2016
des Kreises Mettmann:**

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Der Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2016, bestehend aus Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang, Gesamtlagebericht in der Fassung vom 13.12.2017 und dem Teilnehmungsbericht 2016, wurde unter Beachtung der §§ 116, 117 GO NRW geprüft. Geprüft wurde auch, ob die handelsgesetzlichen Bestimmungen zur Vollkonsolidierung und nach der Equity-Methode eingehalten wurden.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben der Buchführung, Gesamtabschluss, Verbindlichkeitspiegel, Kapitalflussrechnung sowie Gesamtlagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt.

Prüfungsrelevant waren auch die im Gesamtlagebericht dargestellten wesentlichen Einschätzungen zum Gesamtkonzern Kreis Mettmann, die sich auf die Darstellung des durch Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses des Kreises Mettmann zum 31.12.2016 den Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Gesamtlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken. Die Prüfungshandlungen wurden auf die Bereiche der Vollkonsolidierung (Kapital- und Schuldenkonsolidierung, Aufwand- und Ertragskonsolidierung) sowie der Konsolidierung nach der Equity-Methode festgelegt.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Gesamtabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der ordnungsmäßigen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage.

Der Gesamtlagebericht steht im Einklang mit dem Gesamtabschluss und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage und stellt die zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Mettmann, den 28. März 2018

Beier	Boldt
Leiter des Prüfungsamtes	Prüferin/Berichtskordinatorin

**Öffentliche Zustellungen
von Bescheiden siehe Anlage Seite 96-97**

Die Benachrichtigung über die Zustellung von Bescheiden des Kreises Mettmann durch öffentliche Bekanntmachung wird diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vom Erscheinungstag des Amtsblattes an für 14 Tage befristet im Internet (<https://kreis-mettmann.de/Kreis-Politik/Kreisverwaltung/Amtsblatt>) einsehbar. Bei Bedarf kann ein gedrucktes Exemplar bei der Poststelle (Zimmer 1.014) des Kreises Mettmann, Verwaltungsgebäude I, Düsseldorf StraÙe 26, 40822 Mettmann, eingesehen werden.

Kreissparkasse Düsseldorf

Aufgebot zwecks Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher Nr.: alt 30912969 neu 3001644362
Nr.: 3002059370

der Kreissparkasse Düsseldorf, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Erkrath (E), der ehemaligen Sparkasse Heiligenhaus (H) und der ehemaligen Stadt-Sparkasse Wülfrath (W), deren Rechtsnachfolgerin die Kreissparkasse Düsseldorf ist, werden gemäß § 16 der SpkVO aufgegeben.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Düsseldorf, den 23. Juli 2018

Der Vorstand der
Kreissparkasse Düsseldorf

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher Nr.: 3001921489
Nr.: 3002063679

der Kreissparkasse Düsseldorf, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Erkrath (E), der ehemaligen Sparkasse Heiligenhaus (H) und der ehemaligen Stadt-Sparkasse Wülfrath (W), deren Rechtsnachfolgerin die Kreissparkasse Düsseldorf ist, werden für kraftlos erklärt.

Düsseldorf, den 23. Juli 2018

Der Vorstand der
Kreissparkasse Düsseldorf

Anlage 1 zur Bekanntmachung des Gesamtabschlusses 2016 des Kreises Mettmann

Gesamtbilanz					
AKTIVA			PASSIVA		
Bilanzposten	2016 in T EUR	Vorjahr in T EUR	Bilanzposten	2016 in T EUR	Vorjahr in T EUR
1. Anlagevermögen	314.184	309.375	1. Eigenkapital	139.824	129.286
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.387	1.298	1.1 Allgemeine Rücklage	125.557	125.463
1.2 Sachanlagen	276.713	272.554	1.2 Sonderrücklagen	4.161	4.161
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.052	2.997	1.3 Ausgleichsrücklage	0	1.216
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	167.714	170.516	1.4 Gesamtüberschuss/ -fehlbetrag	10.106	-1.554
1.2.3 Infrastrukturvermögen	67.734	67.048	1.5 Ausgleichsposten für Anteile fremder Gesellschafter	0	0
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	85	88	2. Sonderposten	70.949	70.545
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	144	144	2.1 für Zuwendungen	65.772	66.884
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.099	6.298	2.2 für Beiträge	0	0
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.857	7.823	2.3 für den Gebührenaussgleich	4.839	3.311
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.029	17.640	2.4 Sonstige Sonderposten	339	351
1.3 Finanzanlagen	36.084	35.524	3. Rückstellungen	197.139	188.582
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	3.1 Pensionsrückstellungen	167.749	158.309
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	2.871	2.862	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	9.332	9.698
1.3.3 Übrige Beteiligungen	4.552	4.542	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	502	717
1.3.4 Sondervermögen	0	0	3.4 Steuerrückstellungen		
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	13.187	12.836	3.5 Sonstige Rückstellungen	19.555	19.859
1.3.6 Ausleihungen	15.473	15.283	4. Verbindlichkeiten	26.277	20.536
2. Umlaufvermögen	103.603	83.832	4.1 Anleihen	0	0
2.1 Vorräte	97	87	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.584	2.754
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	97	87	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.600	0
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0	0	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.476	36.910	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.214	1.480
2.2.1 Forderungen	45.021	34.139	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.640	1.882
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	5.455	2.771	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	6.528	5.924
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.710	8.495
2.4 Liquide Mittel	53.030	46.836	5. Passive Rechnungsabgrenzung	318	277
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	16.719	16.019			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0			
Bilanzsumme	434.507	409.227		434.507	409.227